



SPAR-Hauptzentrale
Europastraße 3
5015 Salzburg

Presseausendung

Österreich / Wirtschaft / Handel / SPAR / Daten

Salzburg, 21. Februar 2019

SPAR Österreich wuchs 2018 mehr als doppelt so stark wie die Branche

- Zum 9. Mal in Folge Wachstumsführer in Österreich
- Wachstum SPAR Österreich: +4,0 %
- Wachstum SPAR Ausland: + 7,2 %
- SPAR Österreich-Gruppe (SPAR Inland und Ausland, Hervis, SES) mit 15,05 Milliarden Euro Brutto-Verkaufsumsatz
- Über 1.300 neue Arbeitsplätze geschaffen
- Investitionsvolumen von 660 Millionen Euro

Die SPAR Österreich-Gruppe blickt auf ein außergewöhnlich erfolgreiches Jahr 2018 zurück: Der Brutto-Verkaufsumsatz der gesamten SPAR Österreich-Gruppe hat 2018 erstmals die 15 Milliarden-Euro-Umsatzschwelle geknackt. Dies bedeutet einen Umsatzzuwachs von +4,7 % für die gesamte Gruppe.

In Österreich ist SPAR mit einem Umsatz von 6,88 Milliarden Euro und einem hervorragenden Wachstum von +4,0 % nunmehr bereits das neunte Jahr in Folge unangefochtener Wachstumsführer im Bereich der Supermärkte und Hypermärkte. SPAR Österreich wächst damit auch mehr als doppelt so stark wie die gesamte Lebensmittelhandels-Branche in Österreich, deren Wachstum Nielsen mit +1,6 % beziffert. Dadurch gewinnt SPAR deutlich an Marktanteil und zwar als einzige Lebensmittelhandels-Gruppe in Österreich. Die SPAR Österreich-Gruppe betreibt im In- und Ausland 3.174 Standorte, 2.920 davon im Lebensmittelhandel und 225 im Sportfachhandel. Hinzu kommen 29 Shopping-Center. Über 82.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in acht Ländern bei SPAR, davon sind 3.200 Lehrlinge. 2018 hat das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 1.300 neue Arbeitsplätze geschaffen.

660 Millionen Euro Investitionsvolumen

Der SPAR-Konzern hat im Jahr 2018 ein Investitionsvolumen von 660 Millionen Euro gestemmt. Damit wurden unter anderem im In- und Ausland neue Standorte eröffnet und bestehende modernisiert. In Österreich galt das Hauptaugenmerk dabei der Umstellung der Märkte auf das neue frischeorientierte Supermarkt-Konzept, das seit 2017 ausgerollt wird. Über 100 Märkte präsentieren sich mittlerweile in dem neuen Ladenkonzept.

Ein weiterer großer Anteil des Investitionsvolumens floss in die SPAR-eigenen Produktionsbetriebe: Zum einen wurden die TANN Fleisch- und

Wurstwaren-Betriebe in Wörgl und Graz modernisiert und erweitert, zum anderen entsteht in Monselice bei Padua ein komplett neues TANN-Werk. In Üllö (Ungarn) eröffnete das neue SPAR enjoy-Werk für Convenience-Produkte.

Um die Warenströme im sich stark vergrößernden SPAR-Gebiet in Norditalien besser organisieren zu können, entsteht – ebenso in Monselice – derzeit ein neues Zentrallager. Die Eröffnung ist für 2020 geplant.

Für 2019 sind Investitionen in der Größenordnung von rund 700 Millionen Euro geplant.

Lehrlinge, Lagerarbeiter, Feinkost-Verkäuferinnen gesucht

1.300 zusätzliche Arbeitsplätze hat der SPAR-Konzern 2018 geschaffen. Über ein Drittel davon in Österreich.

In Österreich beschäftigt das Unternehmen 44.700 Mitarbeitende, davon sind über 2.300 Lehrlinge. Inklusiv der Lehrlinge im Ausland (hier gibt es diese Ausbildungsschiene nicht überall) bildet SPAR über 3.200 junge Menschen aus.

Trotz der anerkannt sehr guten und vielfach ausgezeichneten Lehrlingsausbildung bei SPAR, die sehr gute Karrierechancen bietet, ist es in zunehmendem Maße aufwändig, genügend Lehrlinge zu finden. Schwierig ist die Suche auch bei Mitarbeitern für die Großhandelslagerhäuser und Verkäuferinnen für die Feinkosttheken. SPAR investiert daher unter anderem stark in familienfreundliche Arbeitszeit-Einteilungen und bietet umfangreiche Aus- und Weiterbildungen an. Jeder zweite Mitarbeitende hat 2018 an einer Qualifizierungsmaßnahme teilgenommen.

Lebensmittelhandel Inland / SPAR Österreich

Andauernde Wachstumsführerschaft

Der Brutto-Verkaufsumsatz von SPAR Österreich stieg im Jahr 2018 auf 6,88 Milliarden Euro. Mit einem Umsatzzuwachs von +4,0 % liegt SPAR damit deutlich über dem Branchenwachstum, das Nielsen mit +1,6 % angibt. SPAR ist somit zum neunten Mal in Folge Wachstumsführer im Bereich der Supermärkte und Hypermärkte. Dies bedeutet, dass SPAR in Österreich das mit Abstand höchste Marktanteilswachstum erzielen konnte.

Dr. Gerhard Drexel, Vorstandsvorsitzender. „Gemäß Nielsen haben wir 2018 beim Marktanteil 0,7 Prozentpunkte dazugewonnen, somit liegt unser Marktanteil bei 31,9 %. Das ist äußerst erfreulich! Die genauen Daten von Nielsen stehen zwar erst Mitte 2019 fest, sicher ist aber bereits, dass SPAR als einzige Lebensmittelhandels-Gruppe 2018 Marktanteile hinzugewonnen hat.“

Weniger Standorte, mehr Umsatz

Rund 30 SPAR- und EUROSPAR-Standorte wurden 2018 neu eröffnet und etwa 70 modernisiert. Dennoch sank in Österreich die Gesamtanzahl der SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkte von 1.616 (2017) auf 1.560 (2018). Dies ist bedingt durch den Abgang der SPAR express-Tankstellenshops der Mineralölkette Shell.

800 der Standorte sind SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Filialen, 701 Standorte werden von selbstständigen SPAR-Kaufleuten betrieben, 59 sind Restaurants.

Dr. Gerhard Drexel, Vorstandsvorsitzender. „Dass wir mit geringfügig weniger Standorten ein derart großartiges Umsatzwachstum erreichen konnten, zeigt von der Kraft der Marke SPAR und vom großen Vertrauen, das uns die Kunden entgegenbringen. Darauf sind wir wirklich stolz.“

INTERSPAR: Neues Shoppingvergnügen in Steyr

Nach einjährigem Umbau eröffnete Anfang November 2018 das komplett erneuerte INTERSPAR-Shopping-Center in Steyr. Ein 3.600 m² großer INTERSPAR-Hypermarkt bietet neben 8 weiteren Shops ein ganz neues und modernes Shoppingvergnügen. Über 21 Millionen Euro hat INTERSPAR dafür in die Hand genommen. Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort in Steyr beschäftigt.

INTERSPAR erneuert und expandiert weiter

Gleich zwei neue INTERSPAR-Standorte und fünf Erneuerungen bestehender Märkte sind derzeit bei INTERSPAR in der Pipeline: In Perg (OÖ) wird ein bestehender EUROSPAR zu einem INTERSPAR ausgebaut. Das Projekt befindet sich derzeit im Behördenverfahren, Baubeginn wird für 2020 erwartet. In Wien 23, Breitenfurterstraße, wird derzeit ein neuer INTERSPAR-Standort errichtet. Die Eröffnung ist für 2020 geplant.

Die bekannten INTERSPAR-Standorte in Bregenz, Braunau, Lienz, Wien-Alt Erlaa und Amstetten werden einer umfangreichen Renovierung unterzogen. Derzeit laufen die Planungen beziehungsweise Vorarbeiten, Eröffnungen sind nicht vor 2020 zu erwarten. In Amstetten wird bereits gebaut, die Eröffnung soll noch im Herbst 2019 stattfinden.

Laufend werden auch die INTERSPAR-Restaurants einer Modernisierung unterzogen, 2018 stand beispielsweise die Renovierung des INTERSPAR-Restaurants in Bürs am Programm.

Megaprojekt Maximarkt Ried im Innkreis (OÖ)

Noch bis etwa Jahresmitte 2019 wird der aufwändige und durchaus spektakuläre Neubau für den Maximarkt in Ried im Innkreis dauern.

INTERSPAR-Onlineshop expandiert mit Abholboxen

Der INTERSPAR-Onlineshop ist in Wien und Umgebung und Salzburg und Umgebung verfügbar. Kunden können sich die bestellten Waren nicht nur an die Haustüre, sondern auch an Abholboxen liefern lassen, was eine größere zeitliche Flexibilität für die Kunden bedeutet. Um vor allem Pendlern das Einkaufen so einfach wie möglich zu gestalten, stellt INTERSPAR die Abholboxen vermehrt an Bahnhöfen auf: 2018 wurde eine Abholbox am S-Bahnhof Salzburg-Taxham in Betrieb genommen. Anfang 2019 ging INTERSPAR dazu auch eine Kooperation mit den ÖBB ein und eröffnete eine Abholbox am Bahnhof Tullnerfeld. Weitere sind in Wolf in der Au und in Hadersdorf (NÖ) geplant.

Lebensmittelhandel Ausland / ASPIAG (Austria SPAR International AG)

Umsatzwachstum von +7,2 %

SPAR betreibt in den vier Nachbarländern Italien, Ungarn, Slowenien und Kroatien 1.256 SPAR- und EUROSPAR-Märkte und 104 INTERSPAR-Hypermärkte. Insgesamt erzielten die Landesorganisationen einen Gesamtumsatz von 5,7 Milliarden Euro. Dies bedeutet ein hervorragendes Umsatzwachstum von +7,2 Prozent zum Vorjahr (wechsellkursbereinigt).

Neues Distributionszentrum in Italien

Im von SPAR bearbeiteten Gebiet in Norditalien gibt es derzeit 537 DeSPAR- und EUROSPAR-Märkte und 37 INTERSPAR-Hypermärkte.

Der Gesamtumsatz konnte um +4,2 % auf 2,25 Milliarden Euro gesteigert werden. Das Hauptaugenmerk liegt neben der laufenden Expansion in die Emilia Romagna derzeit auf der Konsolidierung und Perfektionierung der

Großhandels-Logistik. Aktuell werden in der Nähe von Padua das neue Distributionszentrum und gleichzeitig das neue TANN-Werk gebaut.

SPAR Slowenien expandiert mit selbstständigen SPAR-Kaufleuten

Von den 122 Standorten (109 x SPAR, 13 x INTERSPAR) werden mittlerweile 21 von selbstständigen SPAR-Kaufleuten geführt. Gleich 6 neue selbstständige Einzelhändler konnten 2018 ihre Märkte eröffnen. SPAR Slowenien erzielte einen Bruttoverkaufsumsatz von 816 Millionen Euro, ein Plus von +4,1 Prozent zum Vorjahr.

SPAR Ungarn erweitert Vertriebschiene Tankstellen-Shops

Von den insgesamt 555 Standorten von SPAR Ungarn werden 174 von selbstständigen Einzelhändlern geführt, davon sind 102 Tankstellenshops. 2018 wurde das Netz der Tankstellenshops um +17 Standorte erweitert. Der Umsatz von SPAR Ungarn wuchs um +9,8 Prozent (wechsellkursbereinigt, +6,5 % mit Wechselkursveränderungen) auf 1,94 Milliarden Euro. In Üllö wurde planmäßig der neue SPAR enjoy-Produktionsbetrieb für Convenience-Produkte eröffnet.

SPAR Kroatien wächst weiter

Nach der Übernahme und erfolgreichen Integration der Billa-Standorte im Jahr 2017 widmete sich SPAR Kroatien 2018 wieder der Eigenexpansion und eröffnete gleich 2 neue INTERSPAR-Hypermärkte in Rijeka und 5 neue SPAR-Supermärkte.

Der Brutto-Verkaufsumsatz belief sich auf 688 Millionen Euro, was ein Plus von +14,6 % (wechsellkursbereinigt; +15,3 % mit Wechselkursveränderungen) bedeutet.

Sportfachhandel / Hervis

Auch die SPAR-Tochter Hervis war expansiv unterwegs und eröffnete 2018 im Inland 7 und im Ausland 8 neue Standorte. In Österreich feiert Hervis 2018 den 100. Store. Die nun insgesamt 225 Hervis Sport-Fachmärkte in sieben Ländern erzielten einen Gesamtverkaufsumsatz von 520 Millionen Euro. Rund 5 % des Gesamtumsatzes erzielt Hervis bereits Online. Hervis beschäftigt über 3.200 Mitarbeitende und bildet im In- und Ausland 387 Lehrlinge aus.

SES Spar European Shopping Centers

SPAR managt über SES Spar European Shopping Centers 29 Shopping-Center-Standorte mit einer verpachtbaren Gesamtfläche von 790.000 m² in Österreich, Italien, Slowenien, Ungarn, Tschechien und Kroatien. Insgesamt erwirtschafteten 2018 die Shoppartner in den Shopping-Centern von SES einen Verkaufsumsatz von 2,76 Milliarden Euro, was ein Plus von +2,6% bedeutet.

Top-moderne Zentren am Puls der Zeit

Ein Schwerpunkt in der Expansion bei Shopping-Centern liegt klar in der Modernisierung und Erweiterung von populären Standorten. So wurde in Österreich der 2007 eröffnete MURPARK in Graz um 6.500 m² auf mehr als 43.000 m² erweitert. 19 neue Handels-, Gastronomie- und Dienstleistungsbetriebe ergänzen den Shopmix des erweiterten Centers. Dabei liegt der Gastronomieanteil des Centers bereits auf 10 % und begegnet damit dem derzeit internationalen Trend.

In Slowenien wurde das INTERSPAR-Nahversorger-Center im Laibacher Stadtteil Vič bei laufendem Betrieb modernisiert und im Herbst fertiggestellt.

In Bau befindet sich das neue Shopping-Center Šiška in Ljubljana, dessen Eröffnung für 2020 geplant ist.

Lebensmittelhandel / Sortiment / Eigenmarken:

SPAR führt in jedem Land neben Markenartikeln auch attraktive Eigenmarken in verschiedenen Linien, wie zum Beispiel S-BUDGET, SPAR Vital, SPAR PREMIUM oder SPAR Natur*pur. Dabei werden die Rezepturen der Produkte meistens im jeweiligen Land entwickelt und auch im jeweiligen Land von einem renommierten Hersteller erzeugt. In manchen Fällen wird für die Länderorganisationen auch gemeinsam eingekauft.

In Österreich macht der Umsatzanteil der SPAR-Eigenmarken bereits über 40 % vom Gesamtumsatz aus. Über 5.000 Artikel umfasst das Sortiment der SPAR-Eigenmarken allein im Lebensmittelhandel. Der Umsatzzuwachs 2018 betrug knapp + 6 %.

Die kultige Linie S-BUDGET beging 2018 das 10-Jahresjubiläum, was SPAR mit über 100 neuen S-BUDGET-Produkten feierte und was der Marke einen Umsatzzuwachs von +11 % einbrachte.

Stark gewachsen sind vor allem auch die Mehrwertmarken wie beispielsweise die Bio-Linie SPAR Natur*pur (+14 %) oder die Luxus-für-jeden-Tag-Marke SPAR PREMIUM(+13 %). Die Convenience-Marke SPAR enjoy und die gesunde Marke SPAR Vital („mehr vom Guten, weniger vom Schlechten“) wuchsen beide um +10%.

Zucker raus, Palmöl raus!

Seit vielen Jahren setzt sich SPAR, gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Ärztebeirat, vehement für gesunde Inhaltsstoffe und für eine bewusste Ernährung ein. 2018 hat SPAR daher den Kampf gegen zu viel Zucker und gegen Palmöl konsequent fortgesetzt. Mit Jahresende waren somit bereits 99 % der SPAR-Eigenmarkenprodukte palmölfrei. Zudem hat SPAR bei mehr als 200 Eigenmarken-Produkten den Zuckeranteil Gramm für Gramm reduziert und zwar ohne Zugabe von künstlichen Süßstoffen.

Dr. Gerhard Drexel, Vorstandsvorsitzender: *„Wir haben bereits 480 Tonnen Zucker eingespart. Um unser Ziel, bis 2020 mindestens 1.000 Tonnen Zucker aus den Eigenmarken-Produkten zu entfernen, zu erreichen, arbeiten wir intensiv an den Rezepturen weiterer hunderter Produkte. Wir setzen bei der Zuckerreduktion in den SPAR-Eigenmarken auf die Evolution des Geschmacksempfindens: Kundinnen und Kunden sollen sich Schritt für Schritt an weniger Süße gewöhnen.“*

Beilagen

- Datenblatt: SPAR Österreich-Gruppe / Umsätze 2018
- Datenblatt: SPAR Österreich-Gruppe / Strukturdaten 2018

Die Bilder werden kostenfrei, zur einmaligen Verwendung im Zusammenhang mit dieser Presseaussendung zur Verfügung gestellt. Der in den Bildeigenschaften hinterlegte Copyright-Hinweis ist bitte in enger Verbindung mit dem jeweiligen Bild zu platzieren.

Bild EUROSPAR Weißkirchen: © SPAR/PG Studios

Medienkontakt:

Mag. Nicole Berkmann, Leiterin Konzernale PR und Information, SPAR Österreich-Gruppe, Europastraße 3, 5015 Salzburg, Tel. 0662 / 4470 – 22300, mobil: 0664 / 62 59 501
nicole.berkmann@spar.at

Bilder: bitte anfordern bei silvia.breitwimmer@spar.at